
Inhaltsverzeichnis

Rendezvous zur Zeitenwende. Eine Einführung.	8
---	----------

A. GESCHICHTE UND GESCHICHTEN

1. Gehversuche antiliberaler Politik: Vom notwendigen Scheitern des Sozialismus	12
1.1. Die real existierende Dynamik des nicht mehr existierenden Sozialismus	13
1.2. Sozialistische Innovationen und staatliche Investitionslenkung: Der Tiger bleibt im Tank	15
1.3. Naturalwirtschaft und Informationsmonopol statt Kommunikationspool	19
1.4. Der Aufbruch in den Zusammenbruch	21
2. 150 Jahre Entwicklung: Lateinamerikas Wege in den Neoliberalismus	28
2.1. Autoritärer Frühliberalismus	30
2.2. Der Entwicklungsstaat: Entwicklung und Verwicklung	32
2.3. Der doppelte Neoliberalismus: Freihandel und Demokratie	37
2.4. Der Neoliberalismus in der Praxis: Das Fundament bröckelt	41
2.5. Regionalismus als Aufbruchs- oder Abhängigkeitsszenario?	46
2.6. Vom Neoliberalismus zum Neopopulismus?	53
2.7. Lateinamerika im 21. Jahrhundert: Wege aus dem Neoliberalismus	57
3. Antiliberaler Wirtschaftspolitik in der Praxis: Kubas langer Marsch durch die Neunziger	62
3.1. Von den Trampelpfaden in die Sackgasse	64
3.2. Der kurze Frühling der Reformen	68
3.3. Stabile Stagnation auf Kuba	72

B. ZUSTÄNDE

4. Globalisierung: Die Schatten eines Gespenstes?	78
4.1. Der harte Kern der Globalisierung: Der neoliberale Globalismus der Ökonomie	80
4.2. Die ahistorischen Ringelreihen der Globalisierungsdebatte	83
4.3. Daten der Globalisierung auf die Füße gestellt	87
4.4. Die weiche Schale der Globalisierung: Politische Globalität durch Global Governance?	96
4.5. Von der kritischen Analyse zum politischen Opportunismus oder – Viva la Globalización?	104
5. Pierre Bourdieu: Globalisierung als Konterrevolution	109
6. Globalisierung und Armut: Vom empirischen Leid mit dem menschlichen Elend	122
7. Dritte Welt: Kein Staat zu machen?	131
7.1. The State of the State	131
7.2. Der Dritte-Welt-Staat: Konstrukt oder Realität?	135
7.3. Post-Washington-Consensus und Staat	142
8. Was ist Demokratie heute? Untiefen und Horizonte in der theoretischen Debatte	147
8.1. Surfen auf der dritten Welle der Demokratisierung	147
8.2. Institutionelle Form und kulturelle Norm: Die vierte Welt der Demokratie zwischen Fassade und Mitbestimmung	151
9. Die Zivilgesellschaft: Ganz privat, fröhlich bunt oder neo-gramscianisch frech. Hoffnungsträger oder Stütze für Denkfaule?	158

C. ENTWÜRFE

10. Kuba nach Castro: Nachholender Neoliberalismus oder aufholende Entwicklung?	170
10.1. Die halbierte Transformation	170
10.2. Die bürokratische Macht des Autoritären	172
10.3. Die Herrschaft des <i>Castrismo</i>	175
10.4. Nationalismus als Legitimationsquelle	179
10.5. Von der dualen Wirtschaft zum sozialen Duell?	181
10.6. Konturen der Zukunft I: Der karibische Tiger als mögliche Reformalternative	184
10.7. Konturen der Zukunft II: Nachholender Neoliberalismus als wahrscheinliches Szenario	189

11. Die bolivarianische Revolution in Venezuela: Alternative zum Neoliberalismus?	193
11.1. Der Venezuelan Way of Life: Vom kurzen Traum immerwährender Prosperität	194
11.2. Die Heilsversprechen des Chavismus	200
11.3. Die bolivarianische Revolution auf den Weg in die soziale Wirklichkeit	204
11.4. Konterrevolution ohne Revolution	210
11.5. Von der holländischen zur venezolanischen Krankheit?	216
12. Der «Post-Washington-Consensus» – vom Neo- zum Sozialliberalismus	222
12.1. Von der Wiederentdeckung der Armut – der Diskurs	222
12.2. Armutsbekämpfung direkt: Von der Theorie zur Praxis	227
12.3. Die Bekämpfung des Elends – das Elend der Praxis	230
12.4. Partizipation – das neue Wundermittel	232
12.5. Sozialliberale Armutspolitik auf dem Prüfstand: Bekämpfung oder Schaffung von Armut?	237
12.6. Armutsbekämpfung jenseits des Liberalismus	240
12.7. PRS: Poverty-Reduction oder Public-Relation-Strategy?	242
13. Zeitenwende: Konturen für eine internationale Politik nach dem Neoliberalismus	245
13.1. Alte Probleme, neue Aufgaben und die gleichen Ziele	245
13.2. Wohlstand für alle global gedacht	248
13.3. Krieg und Frieden zwischen Nord und Süd	253
13.4. Vom Elend der Welt zur internationalen Sozialordnung?	257
13.5. Conditio sine qua non: Die Demokratisierung des Weltsystems	260
14. Die Ökonomik des Unmöglichen	268
14.1. Konjunktur der Krise zwischen Zusammenbruch und kapitalistischer Modernisierung	269
14.2. Verwertung, Ethik, Luxus, Fiktion: Die Anatomie des Kapitalismus	273
14.3. Demokratie und Markt neu denken – damit zusammenwächst, was zusammengehört	278
14.4. Dem Kapitalismus ins Maul geschaut – von scharfen und zu ziehenden Zähnen	281
14.5. Von der unmöglichen Zukunft zum Ringen um «Zukunften»	285
Schluß – Von der Wendezeit zur Zeitenwende	288
Bibliographie	297